



Autonome Provinz Bozen
Provincia autonoma di Bolzano
Provincia autonoma de Bulsan
SÜDTIROL • ALTO ADIGE

Deutsche Kultur - Amt für Jugendarbeit



Auf Augenhöhe - Jugendarbeit wirkt!

*"Ein lachendes
Gesicht blickt einen
auf Augenhöhe an.
Bunte Farben
unterstreichen den
Ausdruck der Freude
und der Energie. Eine
Energie, wie sie nur
von Jugendlichen
ausgeht."*

Sigrid Mauroner, "Auf Augenhöhe" - Bild im
Amt für Jugendarbeit, 40 Jahre
Jugendförderungsgesetz, 1983-2023

Newsletter Amt für Jugendarbeit

Newsletter Nr. 4/2025
Wir wünschen eine anregende Lektüre.

Ansuchen Jahrestätigkeit

Einrichtungen und Organisationen der Jugendarbeit mit Sitz in Südtirol haben noch bis zum **10. Dezember 2025** Zeit, um für einen Beitrag für ihre Jahrestätigkeit anzusuchen. Gefördert werden Personalkosten,

Aus- und Weiterbildung der hauptberuflichen und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, anfallende Spesen und spezifische Vorhaben. Details und Formulare findet ihr wie immer auf unserer Homepage:

[Mehr dazu »](#)

Brücken für die Bildung

Das Amt für Jugendarbeit hat ein **Sonderbudget „Brücken für die Bildung“** bereitgestellt, um Projekte zur Stärkung der Jugendgesundheit, Prävention, Kultur und Erlebnisangebote zu fördern. Damit soll der Ausfall schulischer Aktivitäten ausgeglichen werden. Gefördert werden Projekte in den Bereichen mentale Gesundheit, Sexualpädagogik, gesunde Ernährung, Bewegung, Suchtprävention sowie Kulturangebote, Ausflüge, Jugendreisen und Austauschprojekte. Förderanträge mit dem Hinweis „Brücken für die Bildung“ können beim Amt für Jugendarbeit auch im kommenden Jahr eingereicht werden, solange Mittel verfügbar sind. Die Förderkriterien für das Sonderbudget findet ihr auf unserer Webseite:

[Mehr dazu »](#)

Kompetenzrahmen Jugendarbeit



Der neue Kompetenzrahmen für die Jugendarbeit in Südtirol definiert die Fähigkeiten, die Fachkräfte benötigen, um Jugendliche professionell zu begleiten. Damit sollen Standards für Qualität, Professionalisierung und Innovation in der Jugendarbeit etabliert werden. Die Grundlage bilden das Landesgesetz Nr. 13/83, das Jugendförderungsprogramm und das Leitbild der Jugendarbeit. Mitgetragen von AGJD, netz, Forum Prävention, JUKAS, Südtiroler Jugendring und dem Amt für Jugendarbeit, kommt der Kompetenzrahmen mit der neuen Ausgabe der z.B. direkt zu euch oder kann hier heruntergeladen werden:

[Mehr dazu »](#)

How to Maturaball - eine Erfolgsgeschichte



Die Veranstaltung How to Maturaball wurde zum ersten Mal in Zusammenarbeit mit lokalen Partnern angeboten und von **Youth Info Südtirol und Amt für Jugendarbeit** koordiniert. Mit über 200 Schülerinnen und Schülern der 3., 4. und 5. Klassen aus Berufs- und Oberschulen wurde die maximale Teilnehmerzahl erreicht, was zeigt, dass man mit diesem Format voll ins Schwarze getroffen hat. Aus diesem Grund soll die Veranstaltung auch im nächsten Jahr wieder angeboten werden. Das gesammelte Wissen für die erfolgreiche Organisation eines Maturaballs findet ihr in der YouthApp:

[Mehr dazu »](#)

Schutzkonzepte in Jugendeinrichtungen

In den kommenden zwei Jahren wird die Erarbeitung von Schutzkonzepten in der Jugendarbeit eine zentrale Aufgabe sein. Die Einführung von Schutzkonzepten ist wichtig, um junge Menschen aktiv vor Gefährdungen wie Gewalt, Machtmissbrauch und strukturellen Risiken zu schützen und gleichzeitig Standards zu schaffen, die rechtliche und organisatorische Absicherung sowie Handlungssicherheit im Alltag gewährleisten. In Kooperation mit netz Offene Jugendarbeit, AGJD und Südtiroler Jugendring wird ein **Leitfaden** entstehen, um die Träger der Jugendarbeit bei der Erstellung von Schutzkonzepten zu unterstützen. Begleitende **Schulungsmaßnahmen** und eine **Fachtagung** werden das Unterstützungsangebot ergänzen. Eine erste Online-Infoveranstaltung dazu findet am 23.02.2026 um 10:30 Uhr statt.

Geräteverleih im Amt für Film und Medien



©Pexels - Ron Lach

Nicht gewerbliche Einrichtungen wie Kultur- und Jugendzentren können beim Amt für Film und Medien verschiedenste Audio- und Videogeräte für kreative Medienprojekte ausleihen: Projektoren, Leinwände, Kameras, Lautsprecher, Mikrofone, Scheinwerfer und vieles mehr. Zudem stehen im Amt auch Audio- und Videoschnittplätze zur Verfügung. Eine Liste der entlehnbaren Geräte und das Antragsformular findet ihr hier:

[Mehr dazu »](#)

Bildungsfahrt nach Salzburg



Zusammen mit **Landesjugendbeiräten aller drei Sprachgruppen** haben wir den Salzburger Landtag besucht, um uns über den **Jugendlandtag** zu informieren. Die Gruppe wurde von Landtagspräsidentin Dr.in Brigitta Pallauf und weiteren politischen VertreterInnen empfangen. Im Rahmen des Treffens wurden Funktionsweise, Kompetenzen und Zusammensetzung des Salzburger Jugendlandtags vorgestellt. Diese Einblicke dienen der Arbeitsgruppe „Jugendlandtag“ als wertvolle Grundlage für die weitere Reflexion und

Lehrgang interkulturelle Jugendarbeit



Unser Lehrgang für interkulturelle Jugendarbeit im Jugendhaus Kassianum ist erfolgreich gestartet. Offenheit, Empathie, kommunikative und soziale Fertigkeiten sowie Wissen über kulturelle Besonderheiten und die Fähigkeit zur Selbstreflexion sind Schlüsselkompetenzen für das interkulturelle Arbeiten. Im Lehrgang werden Themen wie Kultur, Migration, Vorurteile sowie rechtliche Aspekte der Migration praxisnah behandelt. Der Lehrgang schließt mit der Präsentation von Projektergebnissen und einer Reflexion über das Erlernte ab. Damit leistet er einen wichtigen Beitrag für eine offene und respektvolle Gesellschaft.

Studienfahrt nach Bologna



Das Team des Amtes für Jugendarbeit hat die Informationsstelle **InformaGiovani in Bologna** sowie Schauplätze und ZeitzeugInnen der **Strage di Bologna**, der **Bleiernen Jahre** und der **Strategie der Spannung** besucht. Im Mittelpunkt standen der fachliche Austausch

über Jugendinformation und Studienreisen, um diese Angebote in Südtirol weiter zu entwickeln, sowie die Auseinandersetzung mit den Themen Radikalisierung und Extremismus. Damit bekräftigt das Amt für Jugendarbeit sein Engagement, die Qualität der Jugendinformation in Südtirol weiter auszubauen und gleichzeitig aktuelle Herausforderungen wie Radikalisierung und Extremismus im Jugendbereich aktiv anzugehen. Voraussichtlich im Frühjahr 2026 wird es zum Thema Bleierne Jahre eine Bildungsreise nach Bologna für Fachkräfte der Jugendarbeit geben, in deren Rahmen auch die Begegnung mit einer Zeitzeugin und einer Historikerin vorgesehen ist.

AVS Open Freeridedays



Mit den **Lawinenpräventionskursen AVS Open Freeridedays** will Alpenvereinsjugend Südtirol auch heuer wieder junge FreeskierInnen und SnowboarderInnen im Alter von 13-25 Jahren für die Gefahren beim Abfahren außerhalb der Piste sensibilisieren. Die Open Freeride Days bieten Jugendlichen die Möglichkeit, sich bei gemeinsamen Abfahrten mit Südtiroler BergführerInnen wichtiges Lawinen-Know-How in Theorie und Praxis zu anzueignen. Alle Infos findet ihr hier:

[Mehr dazu »](#)

Der besondere Adventkalender

Forum Prävention hat einen akustischen Adventskalender zum Wohlfühlen gestaltet. Melde dich an und erhalte in der Adventszeit täglich einen kleinen Impuls für dein mentales Wohlbefinden. Dich erwarten Tipps und Tricks für den Alltag, Anregungen zum Nachdenken, Achtsamkeitsübungen und vieles mehr. Hier geht es zur Anmeldung:

[Mehr dazu »](#)

Nachhaltigkeit und Umweltschutz in der Jugendarbeit

Es freut uns, dass es gelungen ist, die **Jugendstelle im Dachverband für Natur- und Umweltschutz** im heurigen Jahr neu einzuführen. Gemeinsam bauen wir die Stelle und den Bereich auch 2026 weiter aus. Simon Ferrara ist Ansprechpartner für die neue Jugendstelle im Dachverband und wird sich in Zukunft noch stärker mit dem Netzwerk der Jugendarbeit verbinden. Weitere Informationen folgen demnächst. Simon erteilt Informationen unter youth@umwelt.bz.it. Mehr Infos zum Dachverband und dessen Aufgaben findet ihr hier:

Mehr dazu »

Aus unseren Arbeitsgruppen



Studienfahrt nach Wien

Die 2. Bildungsreise des Netzwerks Medien & Jugend führte interessierte JugendarbeiterInnen nach Wien. Auf dem Programm standen der Besuch des Jugendzentrums 5erHaus und seinem Jugend-Medienprojekt CU Media sowie des WienXtra-Medienzentrums, der Austausch mit einer Expertin von Saferinternet.at sowie der Besuch der Game City Wien. Ergebnisse und Unterlagen können im [Padlet des Netzwerks](#) eingesehen werden.

Praxis Intercultura

Das letzte PIC-Treffen dieses Jahres wurde in Zusammenarbeit mit der Plattform Jugend organisiert und stand unter dem Motto „Vielfalt leben, Stärken sehen, Unterschiede verstehen. Dazu wurde die **mobile Theaterproduktion der Vereinigten Bühnen Bozen, DSCHABBER von Marcus Youssef**, aufgeführt. Das Theaterstück kann direkt über die Vereinigten Bühnen Bozen gebucht und in der eigenen Jugendeinrichtung gezeigt werden. Anfragen können hier gestellt werden: [Andrea Malfertheiner – Vereinigte Bühnen Bozen](#)

Möchtest auch du in einer Arbeitsgruppe mitwirken oder hast du Ideen, Inputs oder Anliegen? Dann melde dich bei uns!

Wir sind Europa

Neuer Erasmus+ Aufruf veröffentlicht



Die EU-Kommission hat den Aufruf zur Einreichung von Projektanträgen für das Jahr 2026 gestartet und zeitgleich den Programmleitfaden veröffentlicht. Erste Anträge können in Erasmus+ Jugend (Leitaktion 1) bis zum 12. Februar 2026 eingereicht werden. In der Leitaktion 2 endet die erste Antragsfrist am 5. März 2026. Die neuen Antragsformulare sind auf der Plattform der EU-Kommission bereits veröffentlicht. Hier kann der neue Leitfaden heruntergeladen werden:

[Mehr dazu >>](#)

ESK 2026 - Mittel aufgestockt

Auch für das Europäische Solidaritätskorps wurde der Leitfaden 2026 veröffentlicht. Das Gesamtbudget für nächstes Jahr wurde von ca. 107 Mio. Euro auf 175,3 Mio. Euro angehoben mit dem Ziel, noch mehr Projekte und Teilnehmende zu ermöglichen. Aktuelle Antragsfrist für Freiwilligenprojekte und Solidaritätsprojekte ist der **18. Februar 2026 (12:00 Uhr) für Projekte, die zwischen 1. Juni und 31. Dezember 2026 starten**. Für Solidaritätsprojekte gibt es noch eine zweite Einreichfrist am 1. Oktober 2026. Hier findet ihr den aktuellen Leitfaden in deutscher Sprache:

[Mehr dazu »](#)

Erasmus+ Theater-Projekt

Das Amt für Jugendarbeit ist Partner des Erasmus+ Projektes **Theatre for Youth and Community Cohesion / Youth connection** der InitiativGruppe/MIKADO München. Das Projekt bringt junge Führungskräfte und JugendarbeiterInnen aus ganz Europa zusammen, um Theater als wirkungsvolles Instrument in der Arbeit mit Jugendlichen zu erkunden. Ziel ist es, ein tieferes Verständnis von Konfliktdynamiken, Formen von Gewalt, Unterdrückung und Resilienz im Kontext der Jugendarbeit zu entwickeln und die Kompetenzen von JugendarbeiterInnen bei der Anwendung von Theatermethoden zu verbessern, um Partizipation, Inklusion und Dialog innerhalb der Gemeinschaft zu fördern.



Aktuelle Themen

z.B. - die Zeitschrift zur Jugendarbeit

01 | Philosophie der Utopie - Drei klassische Positionen

02 | Junges Utopia - eine kreative Werkstatt für unsere Zukunft

03 | Glitch- Utopiadome50

[Magazin 04 / 2025 lesen >>](#)

Nächster Redaktionsschluss ist der 20. Jänner 2026. Textvorschläge bitte an gianluca.battistel@provinz.bz.it senden. Wir freuen uns auf Euren Beitrag!

Folgt uns auf Facebook und Instagram



Landhaus 7
Andreas-Hofer-Straße 18
39100 Bozen

Tel.: 0471 413370

Tel.: 0471 413371

E-Mail: jugendarbeit@provinz.bz.it

PEC: jugendarbeit@pec.prov.bz.it

Web: <https://www.provinz.bz.it/kunst-kultur/jugendarbeit/>

Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versandt.

Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich beim Newsletter
vom Amt für Jugendarbeit angemeldet haben.

[Im Browser öffnen](#) | [Abmelden](#)